

Linzer biol. Beitr.	39/1	119-127	23.7.2007
---------------------	------	---------	-----------

Vespidae aus Jemen in der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums (Hymenoptera, Vespidae)

J. GUSENLEITNER

Abstract: **Vespidae from Yemen in the collection of Biology Centre of Upper Austria.** An annotated list of species collected in Yemen is reported. New species are described *Cyrtolabulus yemenensis* nov.sp. ♀, and *Antodynerus ignoratus* nov.sp. ♀, ♂.

Key words: Vespidae, nova species, Yemen.

Einleitung

Im letzten Jahr war im Sammlungseingang des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz (OLM) auch eine Aufsammlung, welche Herr J. Halada im Jemen im Jahr 2005 vorgenommen hat, enthalten. Weil in den letzten Jahrzehnten aus der Arabischen Halbinsel einige Arbeiten veröffentlicht wurden (GIORDANI SOIKA 1979, 1980, GUICHARD 1985, GUSENLEITNER 2004, 2005, RICHARDS 1962, 1984) hielt ich es für sinnvoll, auch die Daten aus dem Jemen zu Papier zu bringen. Dies auch deshalb, weil sich unter den aufgesammelten Exemplaren zwei neu, bisher nicht beschriebene Arten, befanden.

Untersuchte Arten

U-Fam. Vespinae

Vespa orientalis orientalis LINNÉ 1771

Material: Jemen-E, Saywun SE Sunak, 15°41'N 58°52'E, 730m, 10.10.2005, 2♀♀; Jemen-N, Wadi Sudd, 10 km W Marib, 15°24'N 45°16'E, 1120m, 8.10.2005, 1♂; Jemen-SW, Lawdar NE Aden, 13°53'N 45°48'E, 1140m, 26.10.2005, 3♀♀; Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005; Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11. 2005, 1♀.

U-Fam. Polistinae***Polistes marginalis marginalis* FABRICIUS 1775**

M a t e r i a l : Jemen, Sana, University Campus, 2300m, 3.11.2005, 1♂; Jemen, Wadi Maytan, 12 km SE Ibb, 13°53'N 44°18'E, 1600m, 27.10.2005, 1♀, 1♂; Jemen-SW, 20 km S Taizz, 13°30'N 43°57'E, 1200m, 24.10.2005, 1♀, 17♂♂, 3♂♂; Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 7♂♂; Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 1♂; Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11. 2005, 5♂♂ 1♂.

***Polistes fastidiosus* DE SAUSSURE 1853**

M a t e r i a l : Jemen-SW, 20 km S Taizz, 13°30'N 43°57'E, 1200m, 24.10.2005, 1♀.

***Ropalidia aethiopica aethiopica* (DU BUYSSON 1907)**

M a t e r i a l : Jemen-S, Al Hutah, N of Lakj, 13°10'N 44°49'E, 260m, 23.10.2005, 1♀; Jemen-SW, 20 km S Taizz, 13°30'N 43°57'E, 1200m, 24.10.2005, 3♂♂; Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 3♂♂; Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 2♂♂; Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11. 2005, 1♀.

***Belonogaster adenensis adenensis* GIORDANI SOIKA 1957**

M a t e r i a l : Jemen, Sana, University Campus, 2300m, 3.11.2005, 3♂♂, 1♂; Jemen, Wadi Maytan, 12 km SE Ibb, 13°53'N 44°18'E, 1600m, 27.10.2005, 2♂♂, 2♂♂; Jemen-SW, 20 km S Taizz, 13°30'N 43°57'E, 1200m, 24.10.2005, 1♀, 7♂♂, 2♂♂; Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 1♀.

***Belonogaster arabica* GIORDANI SOIKA 1957**

M a t e r i a l : Jemen-E, Jabal Falk, Damaw, 16°35'N 52°59'E, m 35m, 16.10.2005, 5♂♂; Jemen-N, Wadi Sudd, 10 km W Marib, 15°24'N 45°16'E, 1120m, 8.10.2005, 1♂; Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♀, 4♂♂.

U-Fam. Eumeniinae***Alastor arabicus* GIORDANI SOIKA 1979**

M a t e r i a l : Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11. 2005, 1♀.

***Leptochilus ayunensis* GIORDANI SOIKA 1980**

M a t e r i a l : Jemen-W, Jabal Lawz SE Sana, 15°23'N 44°29'E, 2800m, 6.10.2005, 1♀.

***Cyrtolabulus caputabnormis* GUSENLEITNER 2000**

M a t e r i a l : Jemen, Sana, University Campus, 2300m, 3.11.2005, 1♀.

Diese Art wurde aus Mali beschrieben.

***Cyrtolabulus exiguus* (DE SAUSSURE 1853)**

M a t e r i a l: Jemen-E, Saywun SE Sunak, 15°41'N 58°52'E, 730m, 10.10.2005, 1♀.

***Cyrtolabulus yemenensis* nov.sp. ♀**

H o l o t y p u s: Jemen-E, Jabal Falk, Damaw, 16°35'N 52°59'E, m 35m, 16.10.2005, ♀, leg. J. Halada, coll. OLM. **P a r a t y p u s:** Daten wie bei Holotypus, ♀, coll. m.

Diese Art ist ähnlich *Cyrtolabulus gracilis* (KOHLE 1906), doch ist der Clypeus dichter punktiert, die Tegulae sind stärker verlängert, das Propodeum ist hinter dem Hinterschildchen weiter zurück gezogen und das 1. Tergit ist an der Basis nur schwach eingeschnürt und viel dichter punktiert.

Bei schwarzer Grundfarbe sind hellgelb gefärbt: eine in der Mitte nicht unterbrochene Binde vorne auf dem Pronotum, die Tegulae (in der Mitte teilweise von roter Farbe überlagert), die Parategulae, ebenfalls von roter Farbe überlagert, winzige Flecken auf den oberen Abschnitten der Mesopleuren, zwei große Flecken auf dem Schildchen, die distalen Hälften der Schenkel I, Streifen auf den Schienen, die Valven des Propodeums, eine schmale Endbinde auf dem 1. Tergit, breitere Endbinden, welche auch den eingedrückt Endsaum umfassen auf dem 2. Tergit und dem 2. Sternit. Rot gefärbt sind teilweise die Schenkel I und II und das 1. Tergit, ausgenommen der hellen Endbinde, vollständig. Der Paratypus hat an der Basis des Clypeus einen dunkelroten Fleck. Die Flügel sind glasklar durchscheinend, nur die Radialzellen sind teilweise schwach getrübt.

Der Clypeus ist kaum breiter als lang (2,6: 2,4), sein Ausschnitt, welcher so breit wie der Abstand der Fühlergruben ist, ist sehr flach (2,0: 0,1). Der Clypeus ist grob und dicht punktiert, die Punktzwischenräume glänzen stark. Nur an der Basis und an den Seiten ist die Punktierung feiner und die Zwischenräume sind matt. An den Seiten und an der Basis besitzt der Clypeus eine anliegende, sehr kurze, silberfarbene Pubeszenz, in der Mitte eine kurze abstehende Behaarung (¾ des Durchmessers eine Ocelle).

Die Fühlerschäfte sind weitläufig sehr fein punktiert. Die Stirn, der Scheitel und die Schläfen sind feiner als der Clypeus punktiert. Punktzwischenräume sind sehr schmal und matt. Das Pronotum, das Mesonotum und die Mesopleuren sind gröber als die Stirn punktiert, bei ebenfalls sehr schmalen Punktzwischenräumen. Das Schildchen ist, besonders im Bereich der hellen Flecken, weitläufiger punktiert. Die Schultern sind spitz und bilden, von oben betrachtet, einen Winkel von ca. 90°. Die Tegulae sind verlängert (Breite: Länge = 1,1: 2,0), weitläufig grob punktiert und glänzen stark. Bei *Cyrtolabulus gracilis* sind die Tegulae kürzer (1,3: 1,5), glänzen stark, aber haben keine Punkte. Das Hinterschildchen ist sehr dicht punktiert und oben breit und flach ausgerandet (bei der Vergleichsart ist das Hinterschildchen fast lamellenartig erhöht und schmal ausgerandet). Das Propodeum ist in der Seitenansicht etwa um die doppelte Breite des Hinterschildchens waagrecht nach hinten verlängert und fällt dann senkrecht zur Konkavität ein. Die Konkavität ist nicht sehr tief und in der Mitte fein punktiert. Das Propodeum ist bis zum Übergang auf die Seitenwände matt und sehr grob, aber flach punktiert. Die Seitenwände sind auf den oberen Abschnitten dicht und fein, auf den unteren Bereichen weitläufig, aber auch fein punktiert. Alle Abschnitte erscheinen matt. Die Valven sind wie bei der Vergleichsart schmal und lang.

Das 1. Tergit ist fast 3 mal so lang wie distal breit (5,5: 1,9). Im Seitenprofil ist die Oberseite dieses Tergits nach der Basis nur schwach konkav (bei *C. gracilis* stark konkav) und bis zum distalen Ende flach konvex gebogen. Vor der hellen Endbinde ist eine

Querfurche ausgebildet. An der Basis ist dieses Tergit weitläufiger, seine distalen $\frac{2}{3}$ sind dicht punktiert. Die Punktabstände sind kleiner als die Punktdurchmesser. Gleichmäßig dicht, aber etwas gröber als das 1. Tergit ist das 2. Tergit punktiert. Das 2. Sternit ist etwa so grob, aber etwas weitläufiger als das 2. Tergit punktiert. Der eingedrückte Endsaum des 2. Tergites und des 2. Sternites sind durch grobe längliche Punktgruben gegittert. Die Zwischenräume sind in der Farbe der Endbinden undurchsichtig pigmentiert. Die Tergite 3 bis 6 und die Sternite 3 bis 6 sind nur chagriniert. Kleine Punkte sind kaum zu erkennen.

Stirn, Scheitel und Thorax sind sehr kurz behaart, die Haarlänge beträgt etwa den halben Durchmesser einer Ocelle. Der untere Bereich der Stirn und die Mesopleuren haben zusätzlich eine anliegende, silbrige Pubeszenz. Das Propodeum ist von einer kurzen, aufrechten, dichten, silbrigen Pubeszenz bedeckt. Das Abdomen hat nur eine staubartige, helle Pubeszenz.

Länge: 8 mm.

Das ♂ ist nicht bekannt.

***Micreumenes arabicus* GIORDANI SOIKA 1979**

M a t e r i a l: Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11.2005, 2 ♀, 1 ♂.

***Micreumenes glaber* GIORDANI SOIKA 1983**

M a t e r i a l: Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11.2005, 1 ♂.

***Eustenancistrocerus inconstans* (DE SAUSSURE 1863)**

M a t e r i a l: Jemen, Sana, University Campus, 2300m, 3.11.2005, 1 ♀; Jemen-SW, Lawdar NE Aden, 13°53'N 45°48'E, 1140m, 26.10.2005, 1 ♀.

***Pseudonortonia tilkiani* GUICHARD 1985**

M a t e r i a l: Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11.2005, 1 ♂.

***Pseudonortonia bisuturalis* (DE SAUSSURE 1852)**

M a t e r i a l: Jemen, Wadi Maytan, 12 km SE Ibb, 13°53'N 44°18'E, 1600m, 27.10.2005, 1 ♀.

Nach der Bestimmungstabelle der Arten "der Familie Eumenidae auf der Arabischen Halbinsel" (GUICHARD 1985), würde man zu *Pseudonortonia bicarinata* GUICHARD 1985 (T1 with two carinae) kommen. Diese Art unterscheidet sich aber in wesentlichen Punkten von dieser Art. Ich konnte den Typus durch die Hilfe meines Freundes George Else vom Natural History Museum in London studieren.

***Antepipona cingulifer* (WALKER 1871)**

M a t e r i a l: Jemen-W, Wadi Dahr NW Sana, 15°26'N 44°08'E, 2200m, 5.10.2005, 1 ♂.

***Antepipona kassalensis* (GIORDANI SOIKA 1939)**

M a t e r i a l : Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 2♀ ♀.

***Antodynerus ignoratus* nov.sp. ♀, ♂**

H o l o t y p u s : Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 200-800m, 43°24'E 14°52'N, 30.10.-1.11.2005, ♀, leg. J. Halada, coll. OLM. **P a r a t y p e n :** Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 200-800m, 43°24'E 14°52'N, 30.10.-1.11.2005, ♂, leg. J. Halada, coll. OLM; Jemen SW, 20 km S Taizz, 1200m, 13°30'N 43°57'E, 24.10.2005, ♀, leg. J. Halada, coll.m.

Diese Art ist ähnlich *Antodynerus igneus* GUSENLEITNER 2004, doch ist bei der hier beschriebenen Art das Abdomen fast vollständig schwarz gefärbt, nur am 1. Tergit schimmert die rote Farbe etwas durch. Beim Holotypus hat das 2. Tergit seitlich gelbe Flecken, welche beim Paratypus fehlen. Die Epicnemialkanten setzen sich ventral nicht als erhabene Kanten fort. *Antodynerus ignaruris* (KOHL 1907) hat im Vergleich mit der hier beschriebenen Art die Tergite, mit Ausnahme der Basis des 2. Tergites rot gefärbt, das 2. Sternit ist nicht flach ausgehöhlt und hat an der Basis ein Längsfurche. Die Stirn ist dicht punktiert und nicht wie bei *Antodynerus ignoratus* sehr weitläufig, mit matten, samtartigen Zwischenräumen. In der Färbung und der Größe kommt *Antodynerus ignoratus* der Art *Antodynerus gribodoi* (SCHULTHESS 1922) nahe, doch besitzt sie unter anderem beim ♀ einen schwarzen Fleck auf der Stirn, der Clypeus ist schmaler ausgerandet und die Seiten des Propodeums besitzen keine Dornen. Beim ♂ von *Antodynerus gribodoi* ist das Fühlerendglied länger, stärker gebogen und spitz zulaufend, bei der hier beschriebenen Art abgerundet. Der Clypeus ist bei *Antodynerus gribodoi* viel schmaler ausgeschnitten, die Ausschnittfläche ist viel kleiner.

♀: Kopf und Thorax haben eine rote, das Abdomen eine schwarze Grundfarbe mit rotem letzten Sternit. Beim Holotypus ist ein dunkler Fleck auf dem Mesonotum vor dem Schildchen vorhanden. Dieser fehlt beim Paratypus. Gelb gefärbt sind kleine Flecken zwischen den Mandibeln und den Augen, ein kleiner Fleck über den Fühlern auf der Stirn, sowie Seitenflecken auf dem 2. Tergit, aber nur beim Holotypus. Die basalen Hälften der Vorderflügel sind gelblich durchscheinend, die distalen Bereiche sind dunkel gefärbt. Die Flügel irisieren violett.

Der Clypeus ist kaum schmaler als lang (5,0: 5,2), sein Ausschnitt ist viertelkreisförmig (Breite: Tiefe = 3,0: 0,8) und schmaler als der Abstand der Fühlergruben (3,0: 4,0). Über den Ausschnittecken sind kurze Kiele entwickelt. Der Clypeus ist weitläufig punktiert und besitzt eine lederartige Struktur, weshalb es matt erscheint. Der Clypeus besitzt keine abstehende Behaarung, nur eine anliegende, helle mikroskopische Pubeszenz.

Die Fühlerschäfte sind sehr fein punktiert. Die Stirn ist sehr weitläufig und flach punktiert, mit matten Punktzwischenräumen. Der Scheitel ist praktisch punktlos und matt, die Schläfen sind entlang der Augen tief punktiert. Die Scheitelgrube ist etwa so groß wie eine Ocelle. Das Pronotum, das Mesonotum und das Schildchen sind tiefer und viel dichter als die Stirn punktiert. Die matten Punktzwischenräume (bei *Antodynerus igneus* sind sie glänzend) sind im Durchschnitt etwa so groß wie die Punkte. Die punktlose Vorderwand des Pronotums wird gegenüber den anderen Abschnitten des Pronotums von einer schmalen dunklen Lamelle begrenzt. Die Schultern sind abgerundet. Die Mesopleuren sind gröber als das Pronotum punktiert, die Punktzwischenräume sind sehr schmal. Das Hinterschildchen ist auf der Horizontalfläche sehr dicht punktiert. Die Übergangskante zur fast punktlosen, matten Vertikalfläche ist in der Mitte schmal ausge-

randet. Die Horizontalflächen des Propodeums sind sehr grob punktiert, die Punktzwischenräume fließen quer zusammen. Die Konkavität hat nur oben einige Punkte, der Großteil ist punktlös und kaum erkennbar, mikroskopisch schräg gestreift. Die Seitenwände des Propodeums und die unteren Abschnitte der Metapleuren sind weitläufig punktiert mit matten Punktzwischenräumen. Die oberen Abschnitte der Metapleuren sind punktlös und matt. Die Übergänge von den Horizontalflächen zu den Seitenwänden werden von abgerundeten flachen Zähnen gebildet. Vom letzten, etwas größeren Zahn, verläuft die Kante bis zur Hinterleibseinlenkung in gerader Linie. Die Tegulae sind deutlich länger als breit (5,5: 2,5) und punktlös, matt. Die Beine glänzen seidig und die Schienen II und III haben kurze Borsten.

Das 1. Tergit ist kuppelförmig (Breite: Länge = 12: 8), punktlös und wie das übrige Abdomen matt. Das 2. Tergit ist sehr weitläufig punktiert (Punktzwischenräume viel größer als die Punkte), gegen den distalen Rand wird aber die Punktierung dichter. Das 3. Tergit besitzt nur einige wenige, kleine Punkte und die Tergite 4 bis 6 sind punktlös. Das 2. Sternit ist viel dichter und größer als das 2. Tergit punktiert und in der Mitte flach ausgehöhlt. Die Punktzwischenräume glänzen schwach. Die Sternite 3 bis 5 sind ebenfalls weitläufig punktiert. Das 6. Sternit besitzt keine Punkte

Kopf und Thorax besitzen eine extrem kurze silberne, an der Thoraxoberseite goldene Pubeszenz. Auf den unteren Abschnitten des Propodeums sind längere, helle Haare zu erkennen. Das Abdomen hat eine staubartige Pubeszenz nur an der Basis des 2. Tergites sind längere Haare vorhanden.

Länge: 15 mm.

♂: ist in der Färbung sehr ähnlich dem ♀, doch ist das Mesonotum fast vollständig verdunkelt, der Clypeus hat an der Basis einen kleinen gelben Fleck und die Fläche zwischen den Fühlergruben ist ebenfalls gelb gefärbt. Gelbe Flecken auf dem 2. Tergit fehlen.

Der Clypeus ist etwas breiter als lang (3,5: 3,2), sein Ausschnitt ist breit und tief (3,0: 1,6) und ist etwas breiter als der Abstand der Fühlergruben (3,0: 2,8). Die Ausschnittfläche ist annähernd rechteckig. Das Fühlerendglied ist im Verlauf etwa von annähernd gleicher Breite, schwach gebogen und abgerundet. Das 2. Sternit ist kaum ausgehöhlt. In den übrigen Merkmalen stimmt das ♂ mit jenen des ♀ weitgehend überein.

Länge: 11 mm.

***Antodynerus multicolor dhufariensis* GIORDANI SOIKA 1957**

M a t e r i a l : Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, ♀.

GIORDANI SOIKA 1957 hat diese Subspecies nach einem Weibchen aus dem Oman beschrieben und GUICHARD 1985 gibt auch Funde für Saudi Arabien an.

***Knemodynerus familiaris* (GIORDANI SOIKA 1939)**

M a t e r i a l : Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♀, 1♂.

***Knemodynerus sinaiticus* (GIORDANI SOIKA 1939)**

M a t e r i a l : Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♂.

***Knemodynerus rhynchoides* (DE SAUSSURE 1853)**

M a t e r i a l: Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♂.

***Tricarinynerus arabicus* GUICHARD 1986**

M a t e r i a l: Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 1♂.

***Tricarinynerus magretti* (GRIBODO 1884)**

M a t e r i a l: Al Khawkhah, Tihama, 30.3.1989, 1♀, leg. M. Blösch.

Das Exemplar befindet sich nicht im Biologiezentrum in Linz, sondern wurde mir zur Bestimmung von Herrn Prof. Dr. Blösch übermittelt. Ich führe diese Art an, da mir bisher kein Fund aus dem Jemen bekannt war.

***Rhynchium cyanopterym cyanopterym* DE SAUSSURE 1852**

M a t e r i a l: Jemen-E, Hawf NE Albhaydah, 16°40'N 53°05'E, 200-730m, 14.10.2005, 1♀;
Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♂.

***Synagris (Paragris) spiniventris* (ILLIGER 1802)**

M a t e r i a l: Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♀; Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 1♀.

***Synagris (Paragris) spinosuscula* Saussure 1852**

Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 1♂; Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11.2005, 1♂.

***Afreumenes nigrorufus* GIORDANI SOIKA 1968**

M a t e r i a l: Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11.2005, 1♂.

***Delta dimidiatipenne* (DE SAUSSURE 1852)**

M a t e r i a l: Jemen, Sana, University Campus, 2300m, 3.11.2005, 1♀.

***Delta fenestrata* (DE SAUSSURE 1852)**

M a t e r i a l: Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♂; Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 1♂; Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11.2005, 2♀.

***Delta hottentottum elegans* (DE SAUSSURE 1852)**

M a t e r i a l: Jemen, Sana, University Campus, 2300m, 3.11.2005, 1♀, 2♂♂; Jemen, Wadi Maytan, 12 km SE Ibb, 13°53'N 44°18'E, 1600m, 27.10.2005, 1♀; Jemen-SW, 20 km S Taizz, 13°30'N 43°57'E, 1200m, 24.10.2005, 1♀, 2♂♂; Jemen-W, Dhawran 20 km NW, 14°40'N 44°13'E, 1800m, 29.10.2005, 1♀; Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1♂; Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11.2005, 1♂; Jemen-W, Wadi Dahr NW Sana, 15°26'N 44°08'E, 2200m, 5.10.2005, 3♀, 1♂.

***Delta emarginatum emarginatum* (LINNAEUS 1758)**

M a t e r i a l: Jemen-E, Hawf NE Albhaydah, 16°40'N 53°05'E, 200-730m, 14.10.2005, 1 ♀;
Jemen-W, Jabal Bura NNE Al Hudaydah, 14°52'N 43°24'E, 200-800m, 30.10.-1.11., 1 ♀.

***Delta lepeleteri lepeleteri* (DE SAUSSURE 1852)**

M a t e r i a l: Jemen, Wadi Maytan, 12 km SE Ibb, 13°53'N 44°18'E, 1600m, 27.10.2005, 1 ♂;
Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1 ♂.

***Ischnogasteroides leptogaster leptogaster* (WALKER 1871)**

M a t e r i a l: Jemen, Wadi Maytan, 12 km SE Ibb, 13°53'N 44°18'E, 1600m, 27.10.2005, 1 ♀;
Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 1 ♀, 1 ♂.

***Ischnogasteroides tenuissimus* (GIORDANI SOIKA 1972)**

M a t e r i a l: Jemen-W, Wadi Aniz SSW Sana, 14°00' N 44°09'E, 1520m, 7.10.2005, 2 ♀ ♀.

***Paramischocyttarus subtilis* MAGRETTI 1884**

M a t e r i a l: Jemen-E, Hawf NE Albhaydah, 16°40'N 53°05'E, 200-730m, 14.10.2005, 1 ♀.

U-Fam. M a s a r i n a e

***Quartinia tuareg* GIORDANI SOIKA 1954**

M a t e r i a l: Jemen-W, Wadi Dahr NW Sana, 15°26'N 44°08'E, 2200m, 5.10.2005, 1 ♀.

RICHARDS 1984 gibt für Arabien nur eine Art der Gattung *Quartinia* an: *Quartinia nubiana* RICHARDS 1962. Als Fundgebiete von *Quartinia tuareg* GIORDANI SOIKA gibt Richards 1962 Algerien (Hoggar, Tassilli n'Ajjer) und Ägypten (Luxor) an. Außerdem befinden sich in meiner Sammlung drei ♀ ♀ von Algerien (Hoggargebiet), Amsel, 30 km S Tamanrasset, 1.4.1989, leg. Max. Schwarz und K. Warnecke.

Zusammenfassung

Eine Liste von Vespidae, welche im Jemen gefunden wurden, wird vorgestellt. Neu beschrieben werden *Cyrtolabulus yemenensis* nov.sp. ♀ und *Antodynerus ignoratus* nov.sp. ♀, ♂.

Danksagung

Ich möchte meinem Sohn Mag. Fritz Gusenleitner, Kurator am Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums dafür danken, dass ich die Möglichkeit hatte, das Eingangsmaterial der Sammlung studieren zu können. Ebenfalls danke ich den Herren Dr. Herbert Zettel vom Naturhistorischen Museum in Wien und Herrn George Else vom Natural History Museum in London, welche es ermöglicht haben, die Typen von *Antodynerus ignaruris* (KOHL) und *Pseudonortonia bicarinatus* GUICHARD für Vergleiche überprüfen zu können. Herr Prof. Dr. Manfred Blösch hat ebenfalls einen Beitrag zu dieser Arbeit geleistet.

Literatur

- GIORDANI SOIKA A. (1957): Expedition to SW Arabia 1937-38. 31-Hymenoptera: Vespidae. — Brit. Mus. (Nat. Hist.) London **1**: 471-484.
- GIORDANI SOIKA A. (1979): Eumenidi raccolti nell'Arabia meridionale da K. Guichard. — Boll. Mus. Civ. Venezia **30**: 271-285.
- GIORDANI SOIKA A. (1980): Eumenidi raccolti nell'Arabia meridionale da K. Guichard. (Hym.). Nota II. — Boll. Mus. Civ. Venezia **31**: 111-116.
- GUICHARD G.M. (1985): Wasps of the Family Eumenidae (Hymenoptera: Vespoidea) of the Arabian Peninsula. — Fauna of Saudi Arabia **7**: 202-229.
- GUSENLEITNER J. (2004): Über Faltenwespen aus dem Oman (Hymenoptera: Vespidae, Eumenidae, Masaridae). — Linzer biol. Beitr. **36** (1): 151-158.
- GUSENLEITNER, J. (2005): Über Faltenwespen aus dem Oman Teil 2 (Hymenoptera: Vespidae, Eumenidae, Masaridae). — Linzer biol. Beitr. **37** (2): 1199-1201.
- RICHARDS O.W. (1984): Insects of Saudi Arabia Hymenoptera: Fam. Masaridae (The Arabian Species). — Fauna of Saudi Arabia **6**: 413-422.
- RICHARDS O.W. (1962): A revisional study of the Masarid wasps (Hymenoptera, Vespoidea). — British Museum (Natural History): 1-294.
- RICHARDS O.W. (1984): Insects of Saudi Arabia Hymenoptera: Fam. Vespidae (Social Wasps of the Arabian Peninsula). — Fauna of Saudi Arabia **6**: 423-440.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef GUSENLEITNER
Pfitznerstraße 31
A-4020 Linz, Austria.
E-Mail: j.gusenleitner@utanet.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0039_1](#)

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Josef Alois

Artikel/Article: [Vespidae aus Jemen in der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums \(Hymenoptera, Vespidae\) 119-127](#)